

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren
Conférence des directrices et directeurs de la sécurité des villes suisses
Conferenza delle direttrici e dei direttori di sicurezza delle città svizzere



18. Kongress zur urbanen Sicherheit Städte sicher bauen, gestalten und nutzen

Freitag, 4. September 2020
Kursaal Bern



Eine gemeinsame Veranstaltung mit:



schweizerische vereinigung städtischer polizeichefs
société des chefs de police des villes de suisse
società dei capi di polizia delle città svizzere

SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Informationen

Die Gestaltung des Stadtraums soll eine sichere und konfliktarme Nutzung unterstützen. Dieser Gedanke gewinnt bei der Planung und Weiterentwicklung der urbanen Schweiz an Bedeutung. Faktoren wie die Beleuchtung spielen seit jeher eine wesentliche Rolle, damit wir uns sicher fühlen. Sicherheitsbedürfnisse gilt es abzugleichen mit weiteren Zielsetzungen: ästhetischen, klimapolitischen, ökonomischen oder auch verkehrlichen. Die Tagung soll zum konstruktiven Austausch der Sichtweisen verschiedener Akteurinnen und Akteure beitragen.

Wie kann eine städtebauliche Kriminalprävention urbane Räume sicherer machen? Wie gelingt der Einbezug der Nutzerinnen und Nutzer in die Planung? Was können wir aus Sicherheitskonzepten in aller Welt lernen? Wie lassen sich öffentliche Räume durch die Förderung bestimmter Nutzungsformen sicher gestalten? Und welche Zukunft ist der urbanen, verdichteten Schweiz überhaupt beschieden?

Der 18. Kongress zur urbanen Sicherheit sucht Antworten auf diese Fragen.

Die öffentliche Tagung richtet sich an städtische Exekutivmitglieder, an Verwaltungsmitarbeitende, die sich mit der Thematik beschäftigen sowie an weitere interessierte Kreise.

Anmeldung

Bis spätestens Freitag, 28. August 2020 unter www.kssd.ch

COVID-19

Mit Schutzkonzept

Sprachen

Deutsch und Französisch, mit Simultanübersetzung

Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)

Mitglieder KSSD: je eine Teilnahme gratis, weitere Teilnahmen CHF 250.00

Mitglieder KKJPD, KKPKS, SVSP, SPI: CHF 250.00

Nichtmitglieder und Private: CHF 300.00

Forschende an Hochschulen und Universitäten, NGOs: CHF 100.00

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen können nachträgliche Abmeldungen nur bis 4 Tage vor der Tagung kostenlos erfolgen.

Kontakt

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD

Telefon 044 411 70 17, info@kssd.ch, www.kssd.ch

Programm

- Ab 9.15 Begrüssungskaffee
- 9.30 **Begrüssung**
Reto Nause, Gemeinderat und Vorsteher der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern
- 9.40 **Kompetenzzentrum Urbane Sicherheit – gemeinsam mit der Polizei Sicherheit planen und gestalten**
Anke Schröder, Landeskriminalamt Niedersachsen, Kriminologische Forschung und Statistik
- 10.15 **Städtebauliche Kriminalprävention: Einführung, Chancen und Anwendung am Beispiel des neuen SBB-Bahnhofs in Bern**
Tillmann Schulze & Lilian Blaser, EBP
- 10.45 Kaffeepause
- 11.10 **Quartier du Flon à Lausanne: une propriété privée au cœur de la ville**
Michel Narbel, Mobimo Management SA
- 11.45 **Securing the city: Eindrücke aus Montevideo, Kathmandu, Marrakech, Kapstadt**
Jonas Hagmann, Universität Genf und Graduate Institute (IHEID) Genf
- 12.00 Mittagessen
- 13.15 **Foren Runde 1**
- Forum A: Pop-ups & Co., die Nutzung sicher gestalten**
- **Dreirosenanlage und Dialog Rheingasse**
Theres Wernli, Stadtteilsekretariat Kleinbasel
 - **Events, Veranstaltungen und Pop-ups**
Marc Heeb, Co-Leiter Polizeiinspektorat der Stadt Bern
- Forum B: Beleuchtung**
- **Éclairage dynamique**
Jean-Marc Sutterlet, Chef de section Electricité et Multimedia, Yverdon-les-Bains
 - **Gesamtheitliches städtisches Beleuchtungskonzept und Pilotprojekt beim Hotspot «Grosse Schanze»**
Adrian Stiefel, Leiter Amt für Umweltschutz Stadt Bern
- Forum C: Einbezug der Nutzerinnen- und Nutzersicht**
- **Evidenzbasierte Sicherheitsberatung**
Alice Hollenstein, Urban Psychologist
 - **Gender- und alltagsgerechtes Bauen und Planen**
Elke Schimmel, Vorstandsmitglied Verein LARES, Raumplanerin und Kulturanthropologin

Programm

- 14.15 **Übergang zu Workshops Runde 2**
- 14.20 **Foren Runde 2**
(gleiche Foren)
- 15.20 Kaffeepause
- 15.40 **Megatrends und ihre räumlichen Auswirkungen auf die Schweizer Städte**
Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 16.10 **Schlusswort**
Barbara Günthard-Maier, Präsidentin KSSD

Anreise

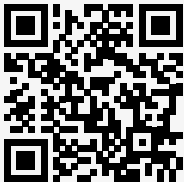
Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Hauptbahnhof Bern Tram Nr. 9 Richtung «Wankdorf Bahnhof»
(Haltestelle «Kursaal»).

Private Verkehrsmittel

Parking Kursaal: Die Parkgebühr für 24 Stunden beträgt CHF 26.00.

www.kursaal-bern.ch/anfahrt



Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 22